

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sehestedt



für die Gemeinden Haby, Holtsee und Sehestedt
in der kirchlichen Region »Dänischer Wohld«

Gemeindebrief

November 2025 – Januar 2026



Monatsspruch November:

**Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen
und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete
verbinden und das Schwache stärken.**

Ez 34,16

Das Vorwort



Liebe Gemeinde,

die Blätter haben sich bunt gefärbt und die Kastanien fallen von den Bäumen. Der Sommer ist zu Ende gegangen und der Herbst hat begonnen. Der November zeigt wie kein anderer Monat die Vergänglichkeit dieser Welt. Die letzten bunten Blumen sind verblüht und die Bäume zeigen mehr und mehr ihre kahlen Äste. Morgens lässt sich die Sonne erst später blicken und am Abend ist so viel zu schnell bereits verschwunden. In Gottesdiensten stehen im November Verlust und Trauer im Mittelpunkt, wenn wir Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag begehen. Das Kirchenjahr geht seinem Ende entgegen.

Der Monatsspruch für den November weiß um das Verlorene

und um die Wunden, die wir in dieser Welt ertragen müssen und verspricht uns, dass wir damit nicht alleine fertig werden müssen. Beim Propheten Ezechiel heißt es: „Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.“

Der November zeigt: Das Leben geht nicht spurlos an uns vorbei. Aber Gott verspricht: Bei mir geht niemand verloren. Und die Risse deines Lebens werde ich verbinden, damit sie heilen können. Damit du weiter deinen Weg gehen kannst.

Denn nach dem Ende wartet ein neuer Anfang. Nach dem Ewigkeitssonntag kommt der Advent, mit seinem Licht und verspricht uns, dass es Hoffnung gibt. Hoffnung auf Neuanfänge. Hoffnung darauf, dass Gott uns ganz nahe sein will.

Für den Herbst und Winter wünsche ich Ihnen darum, strahlende Hoffnungslichter, die Sie daran erinnern, dass Gott uns begleitet.

Ihre Pastorin Johanna Zedlitz

Gottesdienste

Wir feiern Gottesdienste im Dänischen Wohld – zeitgleich, versetzt, verbunden

November 2025

Sonntag, 02.11.2025	Se 10 Uhr Dä 10 Uhr Si 17 Uhr	20. SO. N. TRINITATIS Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung. Leitung: Pastorin Zedlitz Abendmahlsgottesdienst Gottesdienst „mal anders“ Leitung: Pastorin Noffke Ort: Kirche Zum Guten Hirten in Schinkel
Sonntag, 09.11.2025	Ge 10 Uhr Dä 10 Uhr Os 17 Uhr	DRITTELTZTER SO. IM KIRCHENJAHR Familien-Gottesdienst im Gemeindehaus, Treffen zum Kaffee ab 10 Uhr Leitung: Pastor Ströh Ort: Gemeindehaus, Pastorengang 11 in Gettorf Predigtgottesdienst Wohnzimmerkirche zum Thema „Endlich“ Leitung: Pastorin Anika Tittes
Sonntag, 16.11.2025	9.45 Uhr Os	VORLETZTER SONNTAG IM KIRCHENJAHR / VOLKSTRUERTAG 9.45 Uhr Andacht zum Volkstrauertag im Vor- raum der Kirche, 10.00 Uhr Gottesdienst. Es singt der Vater-Unser-Chor. Leitung: Pastorin Isa Gattermann

Se Sehestedt

Os Osdorf

Ge Gettorf

Si Schinkel

Dä Dänischenhagen

Kr Krusendorf

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der jeweiligen Kirche statt.

Gottesdienste

Sonntag, 16.11.2025	Se 10 Uhr Ge 10 Uhr Dä 10 Uhr Si 14 Uhr	10.00 Uhr Andacht am Denkmal Sehestedt, 11.00 Uhr Denkmal Haby, 11.30 Uhr Denkmal Holtsee. Es spielt der Posaunenchor. Leitung: Pastorin Zedlitz Gottesdienst Leitung: Pastor Ströh Predigtgottesdienst - Kranzniederlegung und Gedenken der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft Gottesdienst. 14 Uhr Neuwittenbek, 15 Uhr Großkönigsförde, 17 Uhr „Zum Guten Hirten“ in Schinkel. Leitung: Pastorin Noffke Ort: Orte s. Beschreibung
Sonntag, 23.11.2025	Se 10 Uhr Os 10 Uhr Si 10 Uhr Ge 10 Uhr Dä 10 Uhr	LETZTER SONNTAG IM KIRCHENJAHR / EWIGKEITSSONNTAG Gottesdienst, mit der Feier des Heiligen Abendmahls Leitung: Pastorin Zedlitz Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Leitung: Pastorin Anika Tittes Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Leitung: Pastorin Noffke Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Leitung: Pastor Ströh und Pastor Boysen Predigtgottesdienst mit Totengedenken
Sonntag, 30.11.2025	Ge 10 Uhr	1. ADVENT Gottesdienst Leitung: Pastor Boysen

Gottesdienste

Sonntag, 30.11.2025	Os 10 Uhr	Gottesdienst mit Jahresempfang und Gemeindeversammlung. Es singt der Vater-Unser-Chor. Leitung: Pastorinnen Isa Gattermann & Anika Tittes
	Dä 10 Uhr	Predigtgottesdienst
	Se 14 Uhr	Eröffnung des Basars des Frauenkreises. Es spielt der Posaunenchor. Leitung: Pastorin Zedlitz
	Si 15 Uhr	Familienkirche Leitung: Pastorin Noffke
	16.30 Uhr	Anleuchten mit Andacht Leitung: Pastorin Noffke Ort: Schinkler Möhl, Hauptstraße 49, 24214 Schinkel
	Si	

Dezember 2025

Sonntag, 07.12.2025	Ge 10 Uhr	2. ADVENT Gottesdienst mit Abendmahl Leitung: Pastor Ströh
	Se 10 Uhr	Wunschlieder-Gottesdienst Leitung: Pastorin Zedlitz
	Dä 11 Uhr	„DeaGD“ - Der etwas andere Gottesdienst - Mit der Vorstellung der neuen Konfirmanden
Sonntag, 14.12.2025	Dä 10 Uhr	3. ADVENT Predigtgottesdienst
Sonntag, 21.12.2025	Se 10 Uhr	4. ADVENT Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kirchengemeinde Sehestedt Leitung: Prädikantin Kray

Se Sehestedt

Os Osdorf

Ge Gettorf

Si Schinkel

Dä Dänischenhagen

Kr Krusendorf

Gottesdienste

Mittwoch, 24.12.2025	14.30 Uhr Dä	HEILIGABEND Familiengottesdienst Leitung: Gottesdienstteam
	14.30 Uhr Se	Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kirchengemeinde Sehestedt Leitung: Prädikantin Kray
	15.45 Uhr Dä	Christvesper I Leitung: Pastor Peter Kanehls
	17 Uhr Se	Christvesper Leitung: Pastorin Zedlitz
	17.15 Uhr Dä	Christvesper II Leitung: Pastor Peter Kanehls
	23 Uhr Se	Christnacht. Es spielt der Flötenkreis. Leitung: Team
Donnerstag, 25.12.2025	23 Uhr Dä	Mitternachtsgottesdienst - in moderner Form, vorbereitet von Jugendlichen, eingeladen sind alle Altersgruppen! Leitung: Gottesdienstteam
	10 Uhr Dä	1. WEIHNACHTSTAG Predigtgottesdienst
Sonntag, 28.12.2025	10 Uhr Dä	1. SO. N. CHRISTFEST Predigtgottesdienst
Mittwoch, 31.12.2025	16 Uhr Se	SILVESTER / ALTJAHRSAUBEND Jahresschlussandacht, mit der Feier des Heiligen Abendmahls Leitung: Prädikantin Kray
	17 Uhr Dä	Abendmahlsgottesdienst

Se Sehestedt
Dä Dänischenhagen

Os Osdorf

Ge Gettorf

Si Schinkel

Kr Krusendorf

Januar 2026

Sonntag, 11.01.2026	Se 17 Uhr	1. SO. N. EPIPHANIAS Candlelight-Gottesdienst Leitung: Pastorin Zedlitz und Prädikantin Kray
Freitag, 23.01.2026	Se 18 Uhr	Feierabendandacht im Pastorat mit anschl. Beisamensein und Imbiss Leitung: Pastorin Zedlitz und Prädikantin Kray Ort: Pastorat, Kirchenweg 14 in Sehestedt

Alle Angaben ohne Gewähr. Die aufgeführten Termine spiegeln unseren Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung wider. Spätere Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Website www.kirche-sehestedt.de oder der Website der jeweiligen Kirchengemeinde.

Se Sehestedt

Os Osdorf

Ge Gettorf

Si Schinkel

Dä Dänischenhagen

Kr Krusendorf

Veranstaltungen

Für Seniorinnen und Senioren

13.11. 14.30 Uhr Spielenachmittag im Pastorat mit Rita Koop

11.12. 14.30 Uhr Spielenachmittag im Pastorat mit Rita Koop

Für alle

02.11. 10.45 Uhr Gemeindeversammlung nach dem 10 Uhr-Gottesdienst

15.11. 17.00 Uhr Laternelaufen der Gemeinde und der Kindertagesstätte Sehestedt

30.11. 14.30 Uhr Basar des Frauenkreises in den Räumen der Kindertagesstätte und im Mehrzweckraum der Gemeinde Sehestedt

Kultur in der Kirche

06.12. 18.00 Uhr Weihnachtliches Konzert mit Sandra Willersen

13.12. 16.00 Uhr Advents-Konzert mit Musica Holtsee

20.12. 17.00 Uhr Advents-Konzert mit Hello Music

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um eine Spende für die Musiker wird gebeten.

„Lichterzeit“ – 10 Jahre Sandra Willersen

Sandra Willersen singt zu den schönsten Melodien der Weihnacht. Die Künstlerin feiert dieses Jahr ihr zehnjähriges Weihnachtsjubiläum.

Mit ihrer warmen, nuancenreichen Stimme hat sich Sandra Willersen die letzten Jahre in die Herzen vieler Musikfreunde gesungen. Am **Sonnabend, den 6. Dezember um 18 Uhr** gibt die Sängerin in der Kirche in Sehestedt ein besonderes Konzert zum Thema Weihnachten.

Die 43jährige Dithmarscherin präsentiert an diesem Tag ihr zehnjähriges Jubiläums-Konzert „Lichterzeit“. Der Großteil der Titel dürfte dem Publikum vertraut sein. Es sind sowohl amerikanische Weihnachtslieder (White Christmas, O holy night u.a.), deutsche Bekannte (O du fröhliche, Leise rieselt der Schnee, Kleiner Trommler), unbekannte Neue und plattdeutsche Weihnachtslieder im Konzert zu hören, aber auch ein gemeinsames Singen mit dem

Publikum darf im Programm nicht fehlen - diese Vielseitigkeit wird das Konzert abrunden. Sandra Willersens spürbare Begeisterung, nicht nur für das Publikum zu musizieren, sondern es mitzunehmen in ein Gemeinschaftsgefühl lebendiger Musikfreude, erhielt bereits bei den vergangenen 10 Jahren zahlreicher Konzerte in der Weihnachtszeit viel Anerkennung und Applaus, so dass die Reise durch die Musik der Weihnacht auch in diesem Jahr fester Bestandteil für eine Weihnachtskonzerttour werden soll.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Musica Holtsee

Das diesjährige Adventskonzert des Chores Musica Holtsee findet am **Sonnabend, 13. Dezember um 16 Uhr** in der St. Peter und Paul Kirche in Sehestedt statt. Zusammen mit dem Rendsburger Männerchor werden sie Sie mit einer bunten Mischung aus besinnlichen, alten und neuen Liedern auf Weihnachten einstimmen. Wir freuen uns sehr auf Sie.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Der Chor Musica Holtsee e. V. besteht seit über 20 Jahren. Es ist ein gemischter Chor, der so ziemlich alles singt, was singbar ist. Geleitet wird er von Larissa Pracht. Die Proben finden wöchentlich dienstags von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Holtsee statt. Neue Sängerinnen und Sänger werden sehr gerne in seinen Reihen aufgenommen. Bitte nehmen Sie mit der 1. Vorsitzenden Monika Barbarino Kontakt auf, unter Telefon: 04357-551 oder per Mail: monika_barbarino@web.de.



Foto: Christian Kaben

Hello Music

Der Jazz- und Popchor „Hello Music“ enthüllt die letzten Geheimnisse der Weihnachtszeit.

Wie schafft man es, in drei Tagen dreizehn Kilo zuzunehmen? Warum beginnt die Weihnachtszeit schon im September? Was passiert, wenn Mama vergessen hat, für die Katzen einen Adventskalender zu besorgen?

Mit nicht ganz ernst gemeinten Betrachtungen zur Vorweihnachtszeit und natürlich jeder Menge Weihnachtslieder will der Kronshagener Jazz- und Popchor „Hello Music“ sein Publikum am **Sonnabend, den 20. Dezember um 17 Uhr** in der St. Peter und Paul Kirche auf die bevorstehenden Festtage einstimmen.

Unter dem Motto „Wir schenken uns nix“ präsentieren die 25 Sängerinnen und Sänger ein abwechslungsreiches Programm - stimmungsvoll und besinnlich, aber auch fröhlich, mitreißend und überraschend.

So erklingen auf der romantischen Reise durch das Winter Wonderland die Glöckchen in modernem Gewand, ertönt eine gerappte Hymne an den Tannenbaum und sorgen Lieder aus aller Herren Länder für eine fröhliche Weihnachtszeit.

Aber natürlich gehören zu Weihnachten auch Überraschungen. Dafür sorgt u.a. als musikalischer Guest der Popchor „soundcheck“ aus Kiel.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten



Foto: Silke Umlauff

Hinweise zu unseren Gottesdiensten

An dieser Stelle möchten wir Sie auf ein paar besondere Formate bei unseren Gottesdiensten aufmerksam machen:



11.1. 17 Uhr Candlelight-Gottesdienst

Dieser Gottesdienst ist eine Mischung aus Gottesdienst und Orgelkonzert. Im Wechsel mit Gebeten und Texten zum Nachdenken, sind Klänge von ABBA bis Queen von der Orgel zu hören. Die Kirche ist für diesen Gottesdienst stimmungsvoll in Kerzenlicht getaucht.



23.1. 18 Uhr Feierabend-Andacht

Nach einer kurzen Andacht wollen wir in gemütlicher Runde das Wochenende einläuten und gemeinsam Zeit verbringen: mit Essen, Zeit zum Kennenlernen und Klönen, mit einem Film, einer Runde Hitster oder anderen Spielen. Für alle, die Lust auf Gemeinschaft haben.

Goldene Konfirmation 2026

Jubelkonfirmanden- und konfirmandinnen gesucht

Sie sind in den Jahren 1973 bis 1976 in der Kirche in Sehestedt konfirmiert worden? Dann liegt Ihre Konfirmation nun gute 50 Jahre zurück. Und das möchten wir gerne mit Ihnen feiern. Am 13. September 2026 laden wir Sie zu unserer Feier der Goldenen Konfirmation ein. Dafür wird rechtzeitig vorher noch eine Einladung in Ihren Briefkasten flattern. Aber: Viel ist in diesen fünf Jahrzehnten passiert. Durch Hochzeiten ändern sich die Nachnamen und es wohnt längst nicht mehr jeder

in unseren schönen Dörfern Sehestedt, Haby und Holtsee. Wir sind bereits auf der Suche nach weiteren Adressen, um unsere Einladungen zu verschicken. Und wir hoffen, dass Sie uns dabei behilflich sein können. Vielleicht haben Sie noch Kontakt zu Ihren ehemaligen Mitkonfirmanden und können uns Angaben zum Verbleib der Personen machen oder Sie helfen uns, indem Sie die Information weitergeben, dass wir auf der Suche sind. Darüber würden wir uns sehr freuen, damit wir möglichst viele Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden erreichen können.

Goldene Konfirmation

Goldene Konfirmation 2026 – Wir suchen Sie!

Vor 50 Jahren wurden sie konfirmiert – jetzt ist es Zeit, das Wiedersehen zu feiern! Für die Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1973–1976 suchen wir ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden, die gemeinsam mit uns diesen besonderen Anlass begehen möchten. Vielleicht kennen Sie jemanden aus Ihrer Familie, Ihrem Freundeskreis oder Ihrer Nachbarschaft, der damals dabei war? Helfen Sie mit, die Runde zu vervollständigen!

Wenn Sie selbst dazugehören oder einen Namen beisteuern können, melden Sie sich bei uns im Kirchenbüro.

Reise nach Estland – ein Bericht

Bericht über die Reise nach Estland vom 27.12. bis 30.12.2024

Nach Einladung von unserer Partnergemeinde Harju Risti ging es zusammen mit meinem Sohn Sebastian von Hamburg über Warschau mit dem Flugzeug nach Tallinn.



Fotos: Meike Ehlers

Da in dieser Zeit auch das Europäische Jugendtreffen von Taizé in Tallinn stattfand, war das Flugzeug entsprechend voll

mit jungen Leuten von überall.

Am Flughafen wurden wir von Joosep abgeholt. Er ist der Sohn von unserer Pastorin Annika Laats. Sebastian und Joosep haben sich das letzte Mal vor 8 Jahren gesehen. Der Empfang war so herzlich, als ob gar nicht viel Zeit vergangen wäre.

Joosep brachte uns dann zu Mari und ihrem Mann, die am Stadtrand von Tallinn mit ihren Söhnen wohnen. Einer ihrer Söhne leistet zur Zeit seinen Wehrdienst. Die Angst ist immer dabei, dass etwas passieren könnte. Mari und ihr Mann erzählen mir, dass es noch viele Russen in Estland gibt, die sich weigern Estnisch zu lernen und zu sprechen. Das gibt natürlich viele Probleme, wie zum Beispiel in den Krankenhäusern, da nicht mehr viele Ärzte russisch sprechen. Maris Mann ist politisch in Tallin aktiv.

Am Nachmittag zeigte uns Joosep sein Tallinn. Das Künstlerviertel Tallinn-Kalamaja. Dort

sind in bunt angemalten, alten Fabriken Clubs und Streetfood untergebracht. Am Abend haben wir uns mit Familie Peterson getroffen. Sie zeigten uns den berühmten Weihnachtsmarkt von Tallinn. Die Preise sind sehr hoch. Auf der Bühne tanzten die Bauchtänzerinnen. Danach ging es zur Nikolaikirche. Dort fuhren wir mit dem Aufzug zur Aussichtsplattform im Kirchturm. Von dort hatte man einen herrlichen Blick über Tallinn.



Am nächsten Tag fuhren Sebastian und ich mit dem Zug nach Keila. Dort holte uns Annika ab. Wir sind mit ihr nach Harju Risti gefahren. Im Gemeindehaus haben wir uns ausgetauscht, was es Neues in den jeweiligen Gemeinden gibt. Annika erzählte uns, dass ihr die Finanzierung des neuen Daches der alten Schule schlaflose Nächte bereitet: Die alte Schule wurde vor einigen Jahren von der Gemeinde für kleines Geld gekauft und das Notwendigste renoviert. Die Kleiderkammer ist dort untergebracht. Dort können Bedürftige Damen-,

Herren- und Kinderbekleidung, sowie Schuhe bekommen. Dann gibt es auch eine Wohnung für Flüchtlinge. Zuerst wurde dort eine syrische Familie untergebracht, die inzwischen nach Tallinn gezogen ist. Seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine sind Ukrainer aufgenommen worden.



Im Juni 2024 wurde in Harju Risti der 100. Jahrestag der Freiheitskriegs-Statur (1918-1920 Krieg gegen Sowjetrussland) feierlich begangen. Sie ist die älteste erhaltende Statur in Estland. Die Restaurierung wurde unter-

stützt unter anderen mit Mitteln des Landes Estland.

Am Sonntagmittag besuchten wir den Taizé Gottesdienst in der Johanneskirche in Tallinn. Am Nachmittag holten wir Mari-Liis von ihrer Probe im Opernhaus ab. Sie ist auch Mitglied in der Kirchengemeinde Harju - Risti und spricht sehr gut deutsch, da sie in Deutschland studiert hat. Mit ihr besichtigten wir die Altstadt von Tallinn. Leider regnete es die ganze Zeit und es war nicht sehr hell, da Sonne in dieser Zeit erst um 9.30 Uhr aufgeht und um 15.30 Uhr wieder untergeht.

Am Montag haben wir dann wieder den Taizégottesdienst mit Tiiu besucht. Sie ist Mitglied im Kirchengemeinderat Harju Risti. Mit ihr besuchten wir ein neues Denkmal am Meer, welches an die Verschleppten und getöteten Esten während der sowjetischen Besatzungszeit erinnert.

Am Nachmittag ging es wieder nach Hause.

Meike und Sebastian Ehlers

Sommerlager in Schweden – ein Sommermärchen ...

Zum ersten Mal haben wir das Abenteuer unternommen, ein Sommerlager im wilden Schweden zu verbringen! Insgesamt waren wir beinahe 500 Grünhemden aus verschiedenen Kirchengemeinden und von den knapp 200 Wohld-Pfadfindern kamen ca. 15 aus Sehestedt.

Der Lagerplatz Blidingsholm am Åsnen-See in Småland bot uns optimale Bedingungen: der



Fotos: Isabel Sonnenschein, Frank Boyesen

See in 10 min Entfernung, überall Felsen zum Klettern, Birken- und Kiefernwald für Geländespiele auf der sogenannten Abenteuer-Insel und ein tolles Kanurevier direkt nebenan. Die Sipplinge waren mit den Kanus

und auf ihren Wanderungen gleich vier Tage unterwegs und genossen die wilde Natur. Gott sei Dank spielte das Wetter gut mit, so dass wir ohne zu viel Wind auf dem großen See unterwegs sein und auf einsamen Inseln übernachteten.



Auch die Wölflinge erlebten die schwedische Landschaft hautnah auf ihrer Wanderung mit einer Übernachtung in Tipis oder einer alten Scheune.



Nachdem alle auf den Lagerplatz zurückgekehrt waren, pendelte sich ein schöner Alltag ein: Morgens weckten die Bläser mit schwedischen Volksliedern und Chorälen, nach dem Frühstück begannen die unterschiedlichen Programmpunkte und zum Abendessen gab es auch mal Köttbullar mit Preiselbeersoße! Neben den Gottesdiensten, von denen bei einem sogar einige Taufen in unserem See stattfanden, gab es passend zu Schweden natürlich dieses

Jahr im Theater eine Geschichte von Astrid Lindgren: „Mio, mein Mio“ – ein wunderbares Märchen über einen Waisenjungen, der seinen Vater, den König im Land der Ferne findet und viele Abenteuer besteht und dem es am Ende mit Hilfe seines besten Freundes und durch die Überwindung seiner Angst gelingt, den grausamen Ritter Kato zu besiegen und die geraubten Kinder zu befreien. In einer tollen Kulisse zwischen Eichen und Felsen erlebten wir an drei Abenden diese Geschichte.

Außerdem fanden wir uns zu Bastel-, Sport- und Wander-AGs zusammen, waren häufig baden, spielten Scoutball und unternahmen einen sehr unterhaltsamen Singe-Wettstreit, bei dem sogar Pippi Langstrumpf auftrat.

Wir sind sehr dankbar, eine so gesegnete Zeit in einer so guten Gemeinschaft erlebt zu haben!

Isabel Sonnenschein

Der Herbst ist da!



Wenn die Blätter bunt werden und der Wind wieder ein bisschen kräftiger pustet, wird es in unserer Kita besonders lebendig. Die Kinder entdecken den Herbst mit allen Sinnen:

Wir sammeln Kastanien, Eicheln und bunte Blätter, basteln kleine Kunstwerke daraus und hören Geschichten rund um Igel, Drachen und Laternen.

Auch in unserem Garten gibt es viel zu sehen – Spinnenweben glitzern im Morgenlicht, Vögel suchen nach Futter, und die letzten Blumen zeigen ihre Farben. Die Kinder lernen, wie sich die Natur verändert und was Tiere im Herbst tun, um sich auf den Winter vorzubereiten.

Ein besonderes Highlight ist natürlich unser **Laternenumzug am 15.11.2025**, auf das wir uns schon jetzt freuen. Mit Liedern, Lichtern und Kinderlachen wollen wir gemeinsam Licht und Wärme teilen – ein schönes Symbol für das, was uns in der Kita wichtig ist: Gemeinschaft, Freude und Zusammenhalt.

Wir danken allen Eltern, die uns im Alltag und bei unseren Aktionen so tatkräftig unterstützen und wünschen allen Lesern/innen eine goldene, fröhliche Herbstzeit!

Herzliche Grüße
Euer Kita-Team

Friedhofsmitarbeiter/in (m/w/d) gesucht

Stellenausschreibung Friedhofsmitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit

Sie mögen verschiedene Arten der Gartenarbeit? Und haben Zeit, diese zu erledigen?

Wir suchen Sie!

Die Kirchengemeinde Sehestedt sucht ab sofort einen Friedhofsmitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (10 Stunden/Woche).

Es gibt vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben, bei denen Maschinen und Geräte Sie unterstützen.

- Saisonale Bepflanzung und Wintereindeckung
- Pflege der Rasenflächen
- Schneidarbeiten an Hecken und Gehölzen
- Grabpflege, Pflege der Rahmenbepflanzung

Voraussetzungen:

- Freude an der Gartenarbeit

Wir bieten Ihnen:

- Eine Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB)
- Zeitarbeitskonto mit flexiblen Arbeitszeiten
- Weiterbildung

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gerne an: 04357-249

Sie haben Interesse? Dann richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Kirchengemeinde Sehestedt, Kirchenweg 14, 24814 Sehestedt.

Gerne auch per E-Mail an
buero@kirche-sehestedt.de

Unterwegs für die Eltern im Kreis

Das Baby-Mobil kommt aufs Land und unterstützt Eltern unbürokratisch von der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr. Die Hilfe ist vertraulich, weitere Angebote und Hilfen werden vermittelt.

Rendsburg-Eckernförde – Wer kleine Kinder hat, hat viele Fragen. Um Antworten zu geben und Familien bedarfsgerecht zu unterstützen, ist das Baby-Mobil seit 2021 im Kreisgebiet unterwegs. Die beiden Mitarbeiterinnen Sylvia Gerdes und Sonja Pieper erleben in ihrer Arbeit immer wieder, dass die Belastungen für die heutigen Familien zugenommen haben. Ein hoher finanzieller Druck, schnelle Rückkehr ins Berufsleben, Sorge um gute Betreuungsmöglichkeiten aber auch fehlende Unterstützung durch Familie und Freunde oder ein verfälschtes Bild von „einer immer glücklichen Familie“ in den sozialen Medien machen es den Eltern nicht leicht, ihre El-

ternrolle zu finden. Anders als bei den Angeboten im Internet, nehmen die Mitarbeiterinnen des Baby-Mobils sich Zeit, den Blick individuell auf „diese“ eine Familie und ihr Kind zu richten.



Es bedarf manchmal nicht viel, um den Eltern Zutrauen in ihre Fähigkeiten und etwas mehr Sicherheit in ihrer Rolle als

Eltern zu geben. „Wir ermutigen sie mehr auf ihr Bauchgefühl zu hören. Wir wollen die Familien stärken und ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern geben“, fasst Sylvia Gerdes ihre Position zusammen, die auch ihre Kollegin Sonja Pieper teilt. Für beide ist es eine Herzensangelegenheit, die Familien und ihre Kinder zu begleiten. Denn geht es den Eltern gut, geht es den Kindern (meist) auch gut. Dabei hilft die fachliche Expertise der Mitarbeiterinnen und das Wissen um Angebote und Unterstützung vor Ort.



„Oftmals geht es um das Thema Schlaf des Kindes, die kindliche Entwicklung, Betreuungsmög-

lichkeiten, die Elternrolle oder auch um finanzielle Fragen“, sagt Sylvia Gerdes. Aber auch bei schwierigeren Themen wie, wie beispielsweise der Trauer durch den Verlust eines Kindes oder postpartale Depressionen kann das Team des Baby-Mobils gerufen werden.

Wichtig sei, die Familien so früh wie möglich zu erreichen, sagt Melanie Zogeser. Sie ist Fachbereichsleiterin Kinder, Jugend und Familie des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH, dem Träger des Baby-Mobils. „Unser Ziel ist immer, für die Eltern und ihre Kinder da zu sein“, sagt sie. Das gehe nur, wenn alle vom Baby-Mobil und seinen Angeboten wissen.

Sylvia Gerdes und Sonja Pieper sind auch mit den Kommunen im Kreis vernetzt, stehen im Kontakt zu Hebammen, den Familienzentren auf dem Land, Kitas und Kirchengemeinden und können schnell auf die Beratungsangebote im eigenen Haus zurückgreifen. Das Baby-Mobil bringt somit die

Frühen Hilfen in die ländliche Region. Die Angebote der Frühen Hilfen unterstützen Frauen in der Schwangerschaft sowie junge Eltern in den ersten drei Lebensjahren ihrer Kinder. Das Angebot ist kostenlos, unbürokratisch und vertraulich, auf Wunsch auch anonym.

„Wir sind von Damp bis Hohenwestedt und von Hanerau-Hademarschen bis Kronshagen unterwegs“, sagt Sylvia Gerdels. Das Baby-Mobil kommt dorthin, wo es gebraucht wird – auf Nachfrage der Familien.

Es gibt eine gute Zusammenarbeit mit den ländlichen Familienzentren, dessen Krabbelgruppe regelmäßig besucht werden. „Und wir können vor Ort die Eltern dabei unterstützen, eine Eltern-Kind-Gruppen aufzubauen, wo es kein Angebot gibt“, sagt Sonja Pieper. „Die Angebote in den Gruppen werden gut angenommen. Hier kommen die Familien über ihren Alltag ins Gespräch und merken, dass sie nicht allein sind mit ihren Fragen.“

Wer eine Frage hat oder Unterstützung braucht, kann sich einfach per Telefon, Kurznachrichtendienst Signal, SMS oder E-Mail beim Team melden. Auch die Zentrale der Diakonie ist ansprechbar unter 04331-69630. Die beiden Mitarbeiterinnen des Baby-Mobils sind wie folgt zu erreichen:

Sylvia Gerdels
E-Mail:
s.gerdels@diakonie-rd-eck.de
Telefon: 0162-393 31 02

Sonja Pieper
E-Mail:
s.pieper@diakonie-rd-eck.de
Telefon: 0173-548 90 32

Text und Fotos:
Helge Buttkereit

**... zum Geburtstag
... zur Taufe
... zur Hochzeit
... zu...**

Liebe Leserinnen und Leser,

aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internet-Ausgabe nicht enthalten. Bei Interesse an diesen Daten suchen Sie bitte eine der Stellen auf, an denen der Gemeindebrief in gedruckter Form ausliegt, wie z.B. in der Kirche oder im Pastorat.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**... zum Geburtstag
... zur Taufe
... zur Hochzeit
... zu...**

Liebe Leserinnen und Leser,

aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internet-Ausgabe nicht enthalten. Bei Interesse an diesen Daten suchen Sie bitte eine der Stellen auf, an denen der Gemeindebrief in gedruckter Form ausliegt, wie z.B. in der Kirche oder im Pastorat.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bestattungen

Liebe Leserinnen und Leser,

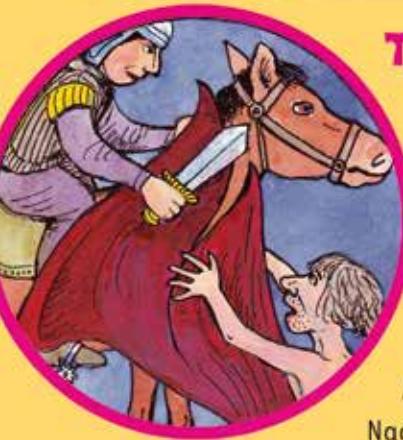
aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internet-Ausgabe nicht enthalten. Bei Interesse an diesen Daten suchen Sie bitte eine der Stellen auf, an denen der Gemeindebrief in gedruckter Form ausliegt, wie z.B. in der Kirche oder im Pastorat.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.



Aufdruck: TEILEN

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kontakte

Pastorin

Johanna Zedlitz, Kirchenweg 14, 24814 Sehestedt
Tel: 04357-350 • Mobil: 01573-6742382
E-Mail: johanna.zedlitz@kkre.de

Kirchengemeinderatsvorsitzende

Ingeborg Freerksen-Hennings, Eiderblick 3, 24814 Sehestedt
Tel: 04357-430
E-Mail: vorsitzende@kirche-sehestedt.de

Kirchenbüro

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sehestedt
Frau Gisela Thomsen
Kirchenweg 14, 24814 Sehestedt
Tel.: 04357-249, Fax: 04357-259

Sprechzeiten: Montag und Donnerstag 10 bis 12 Uhr
E-Mail: kg-sehestedt@kkre.de
Internet-Präsenz: www.kirche-sehestedt.de

Friedhofsangelegenheiten

Frau Kähler ist am Friedhof erreichbar montags von 9 bis 11 Uhr

Weitere nützliche Rufnummern

Diakonie	rund um die Uhr	Tel. 04354-98156
Kindertagesstätte	Franziska Schmidt	Tel. 04357-451
Friedhof	Sabine Kähler	Tel. 04357-297

Kontakte

Spendenkonto für den Gemeindebrief

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde

IBAN DE13 5206 0410 0505 0020 44

Kennwort: 3100 - Gemeindebrief Sehestedt

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sehestedt

Redaktion: Christian Kaben (V.i.S.d.P.), Jesper Zedlitz, Johanna Zedlitz, Karin Friese-Harenberg

E-Mail: gemeindebrief@kirche-sehestedt.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 5.1.2026

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen, Auflage: 400 Ex.

Der Gemeindebrief liegt an folgenden Stellen für Sie aus:

Holtsee

- In der Käsekiste
- Vor der Alten Schule
- Im Tante Enso

Sehestedt

- Vor dem Pastorat
- Am Schaukasten am Friedhofsparkplatz
- In der Kirche
- Im Imbiss im Markttreff

Bildnachweis

Christian Kaben

Ulrike Reuter

Jesper Zedlitz

epd bild/Schulze

pixabay

Unsere Gruppen

Flötenkreis

Kirchenbüro, Tel. 04357-249

Donnerstag, 18.30–19.30 Uhr (14-tägig)

Frauenkreis

Monika Benn, Tel. 04357-523

Dienstag, 19.30–22 Uhr (1. Halbjahr 14-tägig)

Posaunenchor

Dorothee Lauwen, Tel. 04357-999896

Mittwoch, 18.30–20 Uhr

Pfadfinder

Isabel Sonnenschein, Tel. 0172-9153424

Donnerstag, 16.15–17.45 Uhr, für Kinder ab der 2. Klasse

Spielenachmittag

Rita Koop, Tel. 04357-457

Einmal im Monat, Donnerstag 14.30–17 Uhr

Seniorengeburtstage

Kirchenbüro, Tel. 04357-249

Zweimal im Jahr, Montag 15–17 Uhr nach Ankündigung

Näheres in der Rubrik „Wir gratulieren“

Angebote in der Region

Vater-Unser-Chor

Montag, 19.30–21 Uhr

Gemeindehaus, Weberberg 5 in Osdorf

Diese Termine sollten Sie sich vormerken

1. Februar

Frühstücks-Gottesdienst in Sehestedt.

24. Februar

Andacht in Sehestedt zum Unabhängigkeitstag von Estland.

14. März

Konzert mit Tim Lothar in der Kirche.

20. März

Wohnzimmerkirche in Sehestedt.

2. April

Gründonnerstag – Abendmahls-Gottesdienst in Sehestedt.

3. April

Karfreitag – Andacht zur Todesstunde Jesu in Sehestedt.

5. April

Ostersonntag – Gottesdienst in Sehestedt.

18. April

Konzert mit Peter Heeren und seinen Gongs in Sehestedt.



Die Hände sähen



die Sonne reift



das Leben blüht



wir dürfen ernten



Gott schenkt



das Herz dankt.